

Volkswacht

für Schlesien

mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Rundfunk“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ und der monatlichen Beilage „Junge Kämpfer“

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition, Furtstraße 4/6, durch die Buchhandlungen der „Volkswacht“, Neue Graupenstraße Nr. 5 und Neue Tschannenstraße 11, sowie durch alle Aussträger zu beziehen. — Bezugspreis im voraus zu entrichten wöchentlich 0.42 Rmt. + 6 Pf. Trägerlohn + 0.50 Rmt. monatlich 1.75 Rmt. + 95 Pf. Trägerlohn + 2.10 Rmt. Durch die Post einzeln, Inverlangt eingekaufte Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt

Organ für die werttätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle **Dreslau 2**
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle 212 37, Redaktion 217 38
Postfach-Konto: Postfach-Nr. Dreslau Nr. 5852.
Bankkonto: Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, Fil. Dreslau

Anzeigenpreis: Je Millimeter für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 14 Pf., auswärts 17 Pf. Anzeigen unter Text 70 Pf. Stellenangebote 10 Pf., Familienanzeigen, Stellenangebote, Vereins-, Versammlungs- und Wohnungs-Anzeigen 7 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das fetzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Furtstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.



Ringsten

Scheil

Gemeinnützige Siedlungs-Gesellschaft
Eigenschaft „Eichborngarten“, e. G. m. b. H.
Breslau.

Einladung

ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 6. Juni, 20 Uhr
im großen Saal des Pflanzers „Zur Harmonie“
Gräßlicher Straße 13/11, Halle des Unten 9, 10, 11.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Vorlage der Revisionsberichte.
3. Vorlage der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
5. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung.
6. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Entlassung des Vorstandes.
7. Satzungsänderung § 1 Abs. 3, § 15, § 24 Abs. 1.
8. Erziehung für zwei jahresmäßig ausstehende Vorstandsmitglieder (Schriftführer und Kassierer) und Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes.
9. Erziehung für vier jahresmäßig ausstehende Aufsichtsratsmitglieder und Neuwahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern.
10. Beschlussfassung über den Gesamtbeitrag der aufzunehmenden Anteile.
11. Verteilung und Genehmigung des Protokolls.

Nur mit der Mitgliedskarte als Ausweis verbriefene Mitglieder haben Zutritt. Am Erziehung verbriefene Mitglieder können ihr Stimmrecht nicht durch Bevollmächtigte ausüben. (§ 43 Abs. 4 des Gen.-Stat.)

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder in unserem Geschäftsraum, Mitgliederplatz, während der Dienststunden vom 29. Mai ab aus.

Anträge zur Generalversammlung sind spätestens bis zum 1. Juni 1928 einzureichen.

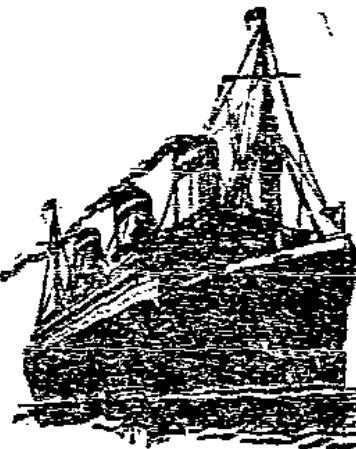
Der Aufsichtsrat.
Müller.

5913

Leber-Nieren-Blasen-Krauter
Sand, Gras und Feinstaub
Sonne aufgesetzt, schnell heilend
in Apotheken, Drogerien, durch die Post
Preis 1.50
Unversehrter, originaler Verpackung, bei Bedarf, bei Bedarf

TRAUGOTT BERNDT 5798
INH.: ED. POHL
Beste, größte und bekannteste
PIANOFORTE-FABRIK
BRESLAU, Ring 9
Zahlungs-erleichterung

HAMBURG-AMERIKA LINIE



Schiffsfahrkarten für
Übersereisen
nach
Nordamerika
Kanada
Mittelamerika
Südamerika
Ostasien
Niederl.-Indien
Australien
Afrika

Nach Kanada regelmäßige
14 tägliche Abfahrten

Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See
Nordlandfahrten / Mittelmeer- und Orientfahrten
Reisen um die Welt / Westindienfahrten

Auskünfte und illustrierte Prospekte kostenlos durch die

**HAMBURG-AMERIKA
LINIE**
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25
und die Vertretungen an allen größeren Plätzen
des In- und Auslands

Vertretung in
Breslau.
Unser Reisebüro in Breslau befindet sich jetzt
Gartenstraße 60.
Fernsprecher 51123.
Frachtauskünfte erteilt das Schiffsfrachtkontor
G. m. b. H., Breslau 2, Gartenstraße 60.
Fernsprecher 55054 und 55055.

Neuerschienen!

Arthur Schnitzler
Therese
Eine Chronik des Frauenschicksals
geb. 7.50 Mk.

Annette Kolb
Daphne Herbst
geb. 8.- Mk.

Zu beziehen durch die
Volkswachtbuchhandlungen Breslau
Neue Graupenstraße 5 u. Neue Taschenstr. 11

Kostenlos! für die Verbraucher
von Sunlicht Erzeugnissen



Drei schriftliche Lehrkurse:
Der Haushalt
Das Schneidern
Die Gesundheitspflege

Um den treuen Anhängerinnen unserer Erzeugnisse (Sunlicht Seife, Lux Seifenflocken, Suma und Vim) etwas Besonderes zu bieten, haben wir das Sunlicht-Institut geschaffen. Es gewährt durch monatlich erscheinende, von hervorragenden Fachlehrkräften verfasste Kurshefte im eigenen Heim völlig kostenlosen Unterricht im Haushalt, im Schneidern, in Kinderpflege, Erziehung, Gesundheits- und Krankenpflege.

Der Kurs im Schneidern ist methodisch vom Einfachen zum Schwierigen aufgebaut, vom Hand- und Maschinennähen zum Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen der Kleider. Er ermöglicht auch der Frau in einfachen Verhältnissen, sich schön, geschmackvoll und modern zu kleiden.

Der Kurs über den Haushalt zeigt den besten und billigsten Weg, das Heim traulich und wohnlich zu gestalten und zu erhalten und eine gesunde schmackhafte Kost zu bereiten. Der Kurs umfasst die gesamte Haushaltsführung und Hausarbeit. Er lehrt planmäßiges Wirtschaften, sowie zweckmäßiges Einteilen aller häuslichen Arbeiten.

Der Kurs über Gesundheitspflege belehrt zunächst die junge Mutter über die Pflege des Säuglings und des heranwachsenden Kindes und führt sie dann ein in die ihr so wichtigen Gebiete der Kindererziehung, sowie der Gesunderhaltung der Erwachsenen und in das Gebiet der Krankenpflege. Die Hefen stammen aus der Feder einer hervorragenden praktischen Ärztin.

Schreiben Sie uns um unseren illustrierten Prospekt, der alle Einzelheiten über die Kurse enthält und Ihnen völlig kostenlos zugesandt wird. Wir werden uns freuen, alle Freundinnen unserer Erzeugnisse recht bald als Mitglieder unseres Instituts begrüßen zu dürfen: die Kurse werden Ihnen reichen Genuß und Gewinn bieten.

Sunlicht Institut
für Haushaltungskunde
der Sunlicht A.G. Mannheim

Die Lehrkurse sind
absolut kostenlos!

Lediglich zum Beweis des persönlichen Interesses an den Kursen sowie an unseren Erzeugnissen stellen wir die Bedingung, daß für jedes einzelne Kursheft 12 leere gebrauchte Packungen unserer Erzeugnisse Sunlicht Seife, Lux Seifenflocken, Suma und Vim (bei Vim genügt das runde Karton-Deckchen) in beliebiger Zusammenstellung eingesandt werden



An das Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde Mannheim

Senden Sie mir sofort und kostenlos Ihren 027
Prospekt
über die Sunlicht-Lehrkurse für Haushaltungskunde

Name.....
Straße.....
Ort.....

Bitte ausfüllen, aussortieren und als Drucksauber frankiert einsenden.
S. 2/195

METALLBETTEN
MATRATZEN
OHNE AUFSCHLAG
BEI MONATLICHER RATENZAHLUNG
BEIER & OLOWINSKY
G. M. B. H. HERRENSTR. 31.

+ Magerkeit +
Schöne volle Körperform durch Störers
Oriental Fruit Pills
In kurzer Zeit erhebliche Gewichtsabnahme und blühendes Aussehen (für Damen prägnante Büste). Garant. unerschütterl. ärztl. empfohlen. Viele Dankbriefe. 2 Jahre weithin bekannt. Frischgepresst mit gold. Beuteln und Glasflaschen. Preis p. Pack (100 Stück) 2.75 Mk.
Zu haben in den Apotheken:
D. Franz Reimer & Co., Berlin W. 30/12.

Substrate erzielen in unserer Zeitung den größten Erfolg!

**Arbeiter
Angestellte
Beamte**

**Einzelmöbel
kompl. Wohnungs-Einrichtungen**

kaufen Sie in solider und handwerksmäßiger Ausführung hergestellt in den Werkstätten des von den Gewerkschaften gegründeten **Bauhütten-Betriebs-Verband Schlesien G. m. b. H.**

Interessenten werden zur Besichtigung der Möbel-Ausstellung im **Hofe des Gewerkschaftshauses, Margaretenstraße Nr. 17,** geöffnet werktags von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr, eingeladen

Freigewerkschaftlich Organisierte erhalten Zahlungs-erleichterungen

Für meine Molkereierzeugnisse
Sohlmilch, Mager- und Vollmilch, Sahne u. Schlagsahne, in Zartbutter, Weislinge usw.

Suche ich noch einige Kleinhandelsstellen als ständige Abnehmer. Sämtliche Erzeugnisse täglich frisch in einwandfreier Qualität zu den billigsten Tagespreisen. Vertreterbesuch auf Wunsch.

Molkerei Emanuel Kroll
Breslau, Albenstraße 21 + Fernruf 59224

Sie verdienen täglich 10 Mk. an Einnahmen. Nur persönlich können.

Bertold Lippert
Heinrichstraße 16
Kilichen: Oberstraße 17
und Weißgerbergasse 11.

Feine Auswahl. Ständig billige Preise.

**Kinderwagen
Puppenwagen**
Promenadenwagen
Kleinstwagen
Hof- u. Sportwagen
Korbwagen
Kinderwagen
Kleinstwagen
Kleinstwagen

B. Suchantke
14 Obfauer Straße 14

Besitzverhaft seit Jahren

Adami

bei Gallensteinen, Leberleiden etc.
In allen Apotheken erhältlich
Carl Adami, Bismarckpl. 3.
(Möbren-Apothek)

Druckerei Volkswacht
Moderne, zweckmäßige und laubere Ausfertigung aller Drucksachen preiswert und bei kürzester Lieferzeit
Breslau 2, Flurstraße 4/6.

Eröffnung der städtischen Strandbäder Norden und Westend.

Endlich zwei Fließbäder in den Profitorsternvierteln. Für Massendusch eingerichtet! — Circa 20 Morgen Rasen- und Sandstrand.

Die seit vorigem Jahre im Bau befindlichen städtischen Strandbäder „Norden“ am Kahlhofweg, zwischen Kolonnen- und Kohnhauser Brücke und „Westend“ am Kahlenberg, unweit der Reichen-Deutzer-Eisenbahnbrücke sind nunmehr soweit fertig-

Zur Eröffnung der Bäder hatten sich der Oberbürgermeister, zahlreiche Stadträte und Stadtrordnerte, sowie die Leiter der Bauverwaltung und die Vertreter der Presse eingefunden. Stadtkaratur Dr. Althoff übergab die Baupläne der Bäder-Verwaltung mit einer Ansprache, in der er auf die Notwendigkeit der Erhaltung der Luft- und Lichtverhältnisse hinwies und die Ausführung der Bäderarbeiten und deren Zweckmäßigkeit schilderte.

Bei beiden Bädern wurde die zu erwartende starke Inanspruchnahme berücksichtigt und sämtliche Einrichtungen dementsprechend angelegt. Der 102 Meter lange Rasenbau des Strandbades „Norden“, das von der Kohnhauser Brücke zugänglich ist, mußte auf Kehrpfähle gesetzt werden, um eine Belastung und Erschütterung des Deiches zu vermeiden.

Das Strandbad „Westend“ ist aus der alten primitiven Weigelischen Badeanstalt entstanden. Auch hier war es möglich, durch Heranziehung eines umfangreichen Overtorlandes die Anlage für einen Massendusch einzurichten.

Mit dem Bau beider Anlagen wurde im August voriger Jahres begonnen, doch mußten während der Frostperioden die Arbeiten mehrmals unterbrochen werden.

Reider wird mit der Eröffnung der beiden Strandbäder das Baden im freien Etrom nicht sonderlich beirrhrt werden, da die Eintrittspreise in die Strandbäder, 20 Pfennige für Erwachsene und 10 Pfennige für Kinder, so gehalten sind, daß sie besonders für Familien eine Belastung darstellen, die sie sich oft nicht werden leisten können.

Wären durch den Bürgerhaushalt die Finanzen der Stadt nicht so zerstückelt worden, so hätten sich die Eintrittspreise bei den neuzeitlichen Badeanlagen, die der öffentlichen Gesundheitspflege dienen sollten, sicher etwas niedriger festsetzen lassen.

Frühkonzert des Reichsbanners. Im Garten des „Verglückers“ Reichsbanner, veranstaltet das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Diszverein Breslau, am 2. Pfingstfesttag von 6-9 Uhr, ein Frühkonzert.

Sozialdemokratische Partei. Partei-Sekretariat: Gewerkschaftshaus, Zimmer 36

Direktions- und Belegjahresfest! Die Abrechnung der verkauften Beitragsmarken ist Dienstag, den 29. Mai, mit den Direktionsführern. Die Direktionsführer rechnen (soweit es noch nicht geschehen ist) Witwen, von 31. Mai, im Parteibüro ab.

Sungsozialisten. Gruppe Olsauer Tor. Wie, die sich an einer Pfingstfahrt beteiligen wollen, treffen sich Sonntag früh 1 1/2 Uhr am Eingang Freiburger Bahnhof.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Diszverein. Kameraden! Wir treffen uns alle mit unseren Angehörigen am zweiten Pfingstfesttag im „Verglückers“.

Bereinstalender. Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Gelehrter. Montag, den 25. Mai (2. Feiertag), vormittags 9.30 Uhr im Zimmer 8 des Gewerkschaftshauses, wichtige Versammlung.

Die Wahl der Ausschussmitglieder für die Landesversicherungsanstalt Schlesien.

Die Wahl der Ausschussmitglieder für die Landesversicherungsanstalt Schlesien ist wegen des nahenden Endtermins sofort von den Ausschussmitgliedern der Krankenkassen vorzunehmen.

Pflichtiger Tod während einer Kleingärtnerversammlung.

In der am Donnerstagabend stattgefundenen Versammlung der Delegierten der Breslauer Kleingärtnervereine hielt der zweite Vorsitzende des Verbandes, Oberregierungsrat Tischler, einen Vortrag, an dem sich eine Diskussion angeschlossen.

Vom Arbeitsmarkt im Landkreis.

In der Berichtswoge ist die Zahl der männlichen Arbeitssuchenden und Arbeitslosenunterstützungsempfänger gestiegen.

Tagung des Bundes Deutscher Mietervereine.

Die Reichsorganisation, der Bund Deutscher Mietervereine E. R., Sitz Dresden, hält vom 1. bis 3. Juni d. J. seinen 23. Deutschen Mietertag in Breslau („Schlesischer Hof“).

Ein Jahr Zoo.

Die Aktiengesellschaft Zoologischer Garten verleiht ihren Geschäftsbericht für das vergangene Jahr, das es seit der Wiedergründung der Gesellschaft im Jahre 1926 ein Aktienkapital bis auf eine Million Mark zu erhöhen, aus dem durch Mittel für den Wiederaufbau des Gartens, möglicherweise auch

Wittlicher Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Riceten bei Breslau.

Eine vom Mittelmeer ausgehende Störung ist über Ungarn und den Karpaten nordwärts vorgerückt und über Polen stationär geworden. Sie ruft im Reichgebiet harte Regenfälle hervor und die Subtropenländer gelangen unter ihren Einfluss.

Konzerte — Theater — Vergnügungen.

Stadttheater. Heute Sonnabend, 20 Uhr, gelangt Vorhänge hinter Oper „Ja und ja“ in der Inszenierung von Dr. Graf unter musikalischer Leitung von Kapellmeister Marlowitz zur Aufführung.

Gefäßliches. Gefäßstabilium bei der Deutschen Auslosungs-Kampagne.

Am 12. Mai waren es dreißig Jahre, daß Herr Generaldirektor Köhner in die nun fünf Jahre gedauerte Arbeit des Gefäßstabiliums eintrat.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Arbeiter-Sport. Arbeiter-Tennisspieler! Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab.

Das Arbeiter-Sportkartell hält einen Kurus für Tennisspieler ab. Dazu ist als Lehrer Genosse Kretzer aus Wien gewonnen worden.

Stadttheater
(Opernhaus)
Sonntag
20 bis 22.45 Uhr:
Zur u. Zimmermann
Sonntag
20 bis 22.45 Uhr:
In Neuestudien
Der Postillon
von Soujumeau
Das Fest
des Königs.
Montag 23.25
19 bis gegen 23 Uhr
Die Kellnerfinger
von Nürnberg.

Schauspielhaus.
Operettenbühne. 5327
Tel. 36300.
Täglich 20 Uhr:

**Eine
einzige
Nacht**
Pflingstsonntag,
nachmittags 15¹/₂ Uhr:
„Der Zarewitsch“
Pflingstmontag,
nachmittags 15¹/₂ Uhr:
Drei arme
kleine Mädels.

Liebig-Theater
Das Gaiispiel des
Berliner Metropoltheater
mit
**Die Jugend-
prinzessin**
wegen des sensationellen
Erfolges
auf 8 Tage verlängert
Täglich 8 Uhr
Die Feiertage auch 4 Uhr
nachm. Die ganze Vorstellung
zu ermäßigtem Preisen.
Die Kasse ist den ganzen
Tag geöffnet.

Kurgarten Kleinburg
Bestm. C. A. Seiffert.
I. und II. Feiertag, ab 4 Uhr:
Garten-Freikonzert
bei ungünstiger Witterung im Saale
II. Feiertag, ab 5 Uhr:
III. Feiertag, ab 7 Uhr:
Kurgarten-Ball
Ehliche Eintrittspreise! 5/5
Voranzeige: Jeden Mittwoch:
Große Kinderfeste.
Bekanntestes 30 Pl. — Sirenselkuchen 10 Pl.

Am 3. Pflingstfeiertag
billiger Tag i. Zoo
Eintrittspreis 50 Pl.
Kinder unter 12 Jahr. die Hälfte

Eintritt frei! **Jeltsch** Eintritt frei!
„Gerichtskretscham zum Waldheim“
2. Pflingstfeiertag, Anfang 5 Uhr: 2/36
Großes öffentl. Tanzvergnügen
wom ergebnist einladet! A. Fieber

Pürbischau, Kr. Trebnitz
Herz. Ausflugsort in Breslaus Umgebung, am
Wald gelegen, 10 Min. v. P. L. Schenkenschen
Schöner Gesellschaftsgarten und Saal
Bajonett-Zeditz, Kleinbahn Hochkirch
Für Verh. u. Schenkenschen besonders empfohlen
Paul Schneider, früh. Bergkeller, Breslau

in der Umgebung von Breslau
gibt es nur ein
Schalkau
Schneller Autokenn ab Breslau

Kaffeehaus Schmidt, Schölkau
eigentlich seinen großen Garten, direkt am Wald gelegen
Eustacher-Ausverkauf. Milch-Ausverkauf

Kaffeehaus Günern
Jeden Mittwoch und Sonntag:
Vornehmer Tanz
Tanz ab Kleinbahnst. 12¹/₂, 10¹/₂, 10¹/₂, 10¹/₂, 10¹/₂
Rückkehr: 12¹/₂, 2¹/₂, 5¹/₂, 12¹/₂

Das alte historische
Pflingst-Paschen
findet dieses Jahr
zum ersten Mal auf der Viehweide Ende Langegasse
von
Sonntag, den 27. Mai, bis Sonntag, den 3. Juni
statt.

Bequem zu erreichen durch die Straßenbahn-Linie 1, 4, 21, 5 und 6.
Der Riesenplatz ist besetzt mit Schau- und Fahrgeschäften aller Art,
Spielbuden, Schankzellen usw., und kommt alt und
jung auf seine Rechnung. 153
Bitte die Anschlagshäfen zu beachten!
Eintritt frei! 700

Lobe-Theater.
Tel.: 56747.
Sonntag 20 Uhr
und täglich:
Zum ersten Male!
Schieber des Ruhms
Tragikomödie
von Pagel und Nitzsch.
Deutsch
von Fred A. Angermayer.
Pflingstsonntag
u. Montag 15.30 Uhr:
Lebte Zuführungen
des großen schiefen
**Arm wie eine
Kirchenmaus**
Sauptrollen:
Käthe Gold und Kurt Ehrle.
Thalia-Theater
Tel.: 56747.
Sonntag 20 Uhr
und täglich:
Zum ersten Male!
Bürger Schippel
Komödie
von Carl Sternheim.
Titelrolle:
Rudolf Platte. 5835

Buchdruckerei Volkswacht
Flurstraße 4/6

Schöne und billige
Waschstoffe
das ist von jeher unsere Stärke
Kommen Sie Dienstag
denn wir bringen viele spottbillige
Extraposten
weit unter regulärem Werte.

5000 Meter Ferrische, 70 und 80 cm breite
Waschmusseline
in hellen und dunkelgründigen Mustern
Serie I 48 Pl. Meter 65 Pl. Serie III 75 Pl. Meter
Waschmusseline 80 cm breit, vielfarbige, neuartige 95 Pl. Meter
Muster, in riesiger Auswahl. Meter
Blau-druck-Kleidernessel in edigblau, schöne, neue, 78 Pl. Meter
dunkelgel. Muster, Meter 95
Wollmusseline in den schönsten, modernen Mustern für 1.25
Blusen und Kleider. Meter 2.75, 1.95
Blusen- u. Sportzephir in zwei guten Qual. Meter 58 Pl.
moderne Streifen. Meter 75
Trachten- u. Dirndlzephir kariert, in schön, mod. 85 Pl.
Karos. Meter 1.10

Waschkrepp-Marcaine
80 cm breit, in modernen Mustern
Serie I Mtr. 75 Pl. Serie II Mtr. 95 Pl.
Tracht-Künstlerdruck indanthren, in all. Farbenstell. 95 Pl.
i. Wander- Gartenkleider, 1.25
Kleider-Ripsleinen in allen gut. feim. Farb., auch für 1.35
Kinderkleid, bes. geeign., Mtr. 1.75
Perkal für Blusen und Oberhemden, in feinen Streifen und 68 Pl.
Keros. Meter
Blusen- u. Oberhemd-Zephir feine Qual., L. vielen 95 Pl.
schön. Must. m. 1.10
Wäschebatist in allen feinen Farben Meter 85 Pl.
Seidenbatist weiß, 112 cm breit, gute Qualität Meter 1.10

Unerhört billig! Ca. 3000 Meter Unerhört billig!
künstl. Waschseiden
in hübschen, hellen, mittel- und dunkelgründigen Mustern, gute
Qualität, zu folgenden Einheitspreisen:
Serie I Serie II Serie III Serie IV
Meter 0.65 0.95 1.45 1.95
Windjackensstoffe grau/grün, gute imprägnierte 1.65
Qualität. Meter
Weiße Halbseide für Damenkleider, gute Qualität. 1.55
Meter
Weiße Panama für Tennishemden und Blusen. Meter
naturfarb., 80 cm breit, gute Qualität, 1.25
Serie II Meter 2.75, Serie I Meter
galt, marine und weiß, in zwei
Reine Bastseide Qualitäten. Meter 1.95
Knabenbatist für Knabenanzüge, Blusen etc. in zwei 1.45
guten Qualitäten. Meter 1.95
Gestreift-Kadett

Sensationell billig!
Zirka 1500 Meter ganz wundervolle, 112 cm breite,
elastische und Schweizer
bedruckte Voll-Volle
in allen schönsten, prachtvollen, hellen, mittel- und dunkelgründigen
Blumen-, Punkt- und Fantasie-
Serie I Serie II Serie III
Meter 1.45 Meter 1.95 Meter 2.55

Bestm. Gelegenheits!
Zirka 1000 Meter
Wollensatins bedruckt
bestm. geeignet
für Damenkleider,
garter, Roben-
und Schürzen,
sowie Schürzen
dazu. 95
Meter 95 Pl.
Extra Angebot!
Veloutine 100 cm breit,
gute glänzende
Qualität, reine
Wolle u. Seide,
in allen mod-
ernen Farben
Meter 6.95



Göbel. Philharmonie
Heute Sonnabend,
den 26. Mai, 10.30 Uhr
2. Südpark-Konzert!
Dirigent: Hermann Sehe

Inserate erzielen in
dieser Zeitung
den größten Erfolg

Halenschwimm
Nach dem Bade nicht verschüme
Die herrlichen Erfrischungsräume
Künstlerisch und bequem ausgestattete
Bier- u. Weiskale mit ausgezeichneter
Außer Sonntags täglich von 8-20

Die Volksschule als Einheits-
Von Dr. Max Apel.
Bestellungen werden von der Expedition dieses
Blattes von sämtlichen Kolporteurs entgegengenommen

KONZERTHAUS
WAPPENHOF
1. Pflingst-Feiertag
ab 6 Uhr früh:
**Großes
Instrumental- u. Vokal-Konzert**
ausgeführt vom Männer-Gesangverein „Cecilia“ und dem Frauen-Chor
sowie dem verstärkten Wappenhof-Orchester
Eintritt 30 Pl.
(Bei ungünstiger Witterung findet das Früh-Konzert im großen Saale statt.)
1. 2. u. 3. Feiertag:
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr:
Das große Pflingst-Programm
mit Ossy u. Mary, in ihren Tänzen 4 Willons, gymnastische Luftsensations-
Geschwister Voginger, Akrobatischer 2 Original Edmonds, elastisch, kom-
Jongleur Akt mit Hunden binationakt in höchster Vollendung
Grell v. Walden, die beliebt Humorist Jean Clermont, der Altmeister
Camtel u. Rositta, Anmut, Kraft und deutsch. Varietés in sein Zirkusparade
Schönheit Arpad Kondor, Humorist u. Com-
Eintritt 30 Pl.
2. u. 3. Feiertag:
anschließend
Der beliebte Wappenhof-Bal
Im kleinen Garten bzw. kleinen Saal:
Frei-Konzert
Die große Gartenterrasse und die Sommerterrassen sind eröffnet.

Nacht Regenwasser
mit Reger-Bleiche!
Reger-Seife
„Wäsche sei wie Schnee so rein“,
dall man dieses Ziel erreiche,
muß es Reger-Seife sein
(?) und die gute Reger-Bleiche. 65 Pl.

Seidene Mantelstoffreste
Nur soweit Vorrat * Nur an Private

Seidene Mantelstoff-Reste 2 1/2 - 3 1/2 m Länge schwarz gute Qualität moderne Muster per Meter 4 25	Seidene Mantelstoff-Reste 180 cm breit, 2 1/4 - 3 m Länge, schwarz neueste Muster beste Qualität per Meter 5 75	Seidene Mantelstoff-Reste beste Ottoman- Qualität mit seidener Abseite, 120 cm breit 2 1/2 - 3 Meter Länge per Meter 8 75
Waschseiden-Reste schöne Druckmuster für Kleider u. Kasaks 2 - 3 1/2 Meter Länge Einheitspreis per Meter 80	Waschseiden-Reste auch die beste Qualität, Punkt- und Blumenmuster 2-4 Meter Länge Einheitspreis per Meter 1 20	Chinette-Reste Die feinsten Qualitäten u. Muster, auch glatte Rohseiden-Reste 1 1/2 - 2 1/2 Länge Einheitspreis per Meter 1 75

Die Reste sind auf Tischen übersichtlich ausgelegt

N. Berger - Ring 45
Spezialhaus für Seiden- und Wolstoffe

Kauft Berger-Mäntel
Damen-Mantel-Fabrik
M. Berger Nachfolger
Ohlauer Straße 50
Eigenfabrikation großen Umfangs
Neuheiten
Kasha-Rips-Mäntel
Kostume
fasche Formen neuzüchtige Farben
Große Ausstellungen
in den Schaufenstern

Pariser Brief.

Die französische öffentliche Meinung und die deutschen Wahlen. In Frankreich war sich alles im Vertrauen auf zahlreiche übereinstimmende Zeugnisse im großen und ganzen darüber einig, daß man sich auf die Möglichkeit einer Linkswahl in Deutschland vorbereiten müsse.

Die Erklärung ihrer Zeitungen war von Montag an, aber besonders von Dienstag an, als der sozialistische Sieg bekannt und bestätigt wurde, sehr mißlaut.

Die einen machten, wie der „Matin“, gute Miene zum bösen Spiel und beglückwünschten sich zu dem Erfolg, den die Linke im Reich haben wird.

Eine Zeitung, die vielleicht am meisten geeignet war, den Gedanken des reaktionären Nationalismus auszudrücken, sogar mit sozialistischer Tendenz, das „Echo de Paris“, weigert sich, die Möglichkeit der Tatsachen einzuräumen.

Wir begnadigen sie übrigens. Aber erkennen wir an, daß es eine ziemlich vereinzelte Spielart ist und sozialisten ohne weiteres Echo. Man fühlt, daß das veraltete Literatur, Substanz und leidenschaftliche Polemik ist.

Am allgemeinen ist die französische öffentliche Meinung erfreut über die Ergebnisse der deutschen Wahlen, die sie mit Sympathie aufnimmt und die sie als gerecht betrachtet wie ein großes Naturereignis, zur wesentlichen Erleichterung der deutsch-französischen Annäherung und der Organisation des Friedens.

Was die Sozialisten angeht, so ist das Wort Sympathie schwach. Mit grenzenloser Freude und glühender Begeisterung haben sie den bewunderungswürdigen Sieg ihrer deutschen Genossen begrüßt.

Es genügt, die Millionen neuer Wähler aufzuzählen, die während des Krieges in die Parteien der radikalen Linken eingeschritten sind, um sich den Größe des Fortschritts der revolutionären Ideen in den kapitalistischen Staaten Rechenschaft zu geben.

Was die Sozialisten angeht, so ist das Wort Sympathie schwach. Mit grenzenloser Freude und glühender Begeisterung haben sie den bewunderungswürdigen Sieg ihrer deutschen Genossen begrüßt.

Paris, 24. Mai. (Eigener Bericht.) Am Sonnabend tritt in der südfranzösischen Stadt Toulouse der ordentliche Parteitag der französischen Sozialistischen Partei zusammen.

Die bürgerliche Presse aller Richtungen kündigt bereits an, daß es auch in Toulouse zu einer Debatte über die schon auf mehreren früheren Kongressen erörterte Frage der Regierungsübernahme kommen würde.

Die Sozialistische Partei Frankreichs ist nicht wie die deutsche Sozialdemokratie als Hauptgegnerin aus dem Wahlkampf hervorgegangen. Zwar kehrt sie mit einer hundert Mann starken Fraktion ins Parlament zurück, aber da die Gesamtzahl der Abgeordneten durch die Wahlreform um 23 erhöht wurde, ist sie relativ schwächer als in der vorigen Kammer.

Die bürgerliche Presse aller Richtungen kündigt bereits an, daß es auch in Toulouse zu einer Debatte über die schon auf mehreren früheren Kongressen erörterte Frage der Regierungsübernahme kommen würde.

Es ist auch nicht ausgeschlossen, daß sich in Toulouse in bezug auf die Art der künftigen Opposition verschiedene Strömungen bemerkbar machen.

Die Sozialistische Partei Frankreichs ist nicht wie die deutsche Sozialdemokratie als Hauptgegnerin aus dem Wahlkampf hervorgegangen.

Die Sozialistische Partei Frankreichs ist nicht wie die deutsche Sozialdemokratie als Hauptgegnerin aus dem Wahlkampf hervorgegangen.

Die Sozialistische Partei Frankreichs ist nicht wie die deutsche Sozialdemokratie als Hauptgegnerin aus dem Wahlkampf hervorgegangen.

Die Sozialistische Partei Frankreichs ist nicht wie die deutsche Sozialdemokratie als Hauptgegnerin aus dem Wahlkampf hervorgegangen.

Polen für Freihandel.

Eine neue Rede Jaleski.

Warschau, 26. Mai. (Eigener Zentralsbericht.)

Der polnische Außenminister Jaleski ergänzte am Freitag vor dem Auswärtigen Ausschuss des Senats seine außenpolitische Budgetrede, ohne zu den Ausführungen der Parteirebner im Sejm einstweilen Stellung zu nehmen.

Politisch betonte Jaleski, Polen sei an der Regelung der Reparationsfrage, die weltwirtschaftlich große Bedeutung habe, und an der Diskussion über die Rheinlandräumung nicht uninteressiert.

Dem kann man nur zustimmen, und das kann man nur begrüßen.

Revision gegen Kolmar eingelegt.

Berlin, 25. Mai. Wie das „Berliner Tageblatt“ aus Kolmar meldet, haben die Verurteilten im Kolmarer Prozeß bereits die Nichtigkeitsbeschwerden beim Kassationshof eingereicht.

Amnestie verlangt.

Der Abgeordnete der elsässischen Volkspartei, Michel Walter, hat — wie uns aus Paris gemeldet wird — am Freitag dem Kammerpräsidenten eine Resolution überreicht, in der uneingeschränkte Amnestie für sämtliche Verurteilten des Kolmarer Prozesses gefordert wird.

Auch Japan billigt den Kriegsverzichtspakt.

London, 25. Mai. Wie aus Tokio gemeldet wird, hat das japanische Kabinett dem endgültigen Text der japanischen Antwort auf die Vorschläge Staatssekretär Kelloggs für den Abschluß eines Kriegsverzichtspaktes zugestimmt.

Benizelos löst die Kammer auf.

Athen, 25. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die Bildung einer Koalitionsregierung ist an der Forderung Benizelos gescheitert. Er forderte von den Monarchistenführern, endgültig auf die Wiedererrichtung der Monarchie zu verzichten.

Eine merkwürdige Heeresreform.

Brüssel, 25. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der Entwurf über die Heeresreform ist der Kammer zugegangen. Er stellt die regionale Rekrutierung grundsätzlich als Norm auf. Militärpflichtige mit höherer Vorbildung sollen 14 Monate dienen und als Reserveoffiziere ausgebildet werden.

Koalitionskrise in der Tschechei.

Prag, 25. Mai. (Eig. Bericht.) Der tschechische Bürgerblock ist gestürzt — der tschechoslowakische kommt immer mehr ins Wanken. Wie wir erfahren, ist im Innern der allbürgerlichen tschechoslowakisch-deutschen Koalition und Regierung eine schwere Krise ausgebrochen, die man vorläufig noch zu vertuschen versucht.

Zentrums und den allgemeinen Linksrad nicht wenig bestürzt sind. So erklärt es sich auch, daß der tschechische christlich-sozialistische Minister Dr. Mavr-Marting plötzlich sein Herz für die „Große Koalition“ entdeckt hat und sogar an den Präsidenten Masaryk ein Schreiben gerichtet haben soll.

Der Vormarsch der SPD. in Mecklenburg.

Dauerndes Ansteigen der Stimmziffern. Es wird uns geschrieben: Das Ergebnis der Reichstagswahl in Mecklenburg-Schwerin hat bewiesen, daß der seit einiger Zeit zu verzeichnende Aufstieg der Sozialdemokratie in Mecklenburg anhält.

Table with 2 columns: Election type and Year, and Stimmziffern (Vote counts). Rows include Reichstagswahl Februar 1924, Reichstagswahl Mai 1924, Reichstagswahl Dezember 1924, Landtagswahl Juni 1926, Landtagswahl Mai 1927, and Reichstagswahl Mai 1928.

Wie der Fememörder befreit wurde.

München, 25. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Im Verlauf einer Gerichtsverhandlung in München ergaben sich über die feinerzeit aufführende Flucht des Fememörders Zwengauer aus dem Zuchthaus Straubing interessante Einzelheiten.

Am 19. Februar 1923 hatte Zwengauer den Studenten Karl Bauer aus politischen Gründen niedergeschossen und in die Flur geworfen. Er wurde im August 1923 zum Tode verurteilt, dann zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt und nach Straubing gebracht.

Die Vernichtung der Phosgenbestände.

Hamburg, 25. Mai. Nachdem im Laufe des gestrigen Tages die Vorbereitungen zur Umwidmung der noch vorhandenen Phosgenbestände abgeschlossen und die unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattgefundenen Sachverständigenbesprechungen beschloß, die Vernichtung an Ort und Stelle vorzunehmen, wurden die diesbezüglichen Arbeiten am heutigen Freitag begonnen.

Die Zahl der sich in den Krankenhäusern in Hamburg und Harburg befindenden Kranken beträgt 162. Das allgemeine Befinden ist bis auf zwei, deren Zustand bedenklich erscheint, zufriedenstellend.

Phosgen auch in Radebeul.

Dresden, 25. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Vor dem Dresdener Kreisaustrich erklärte Kreishauptmann Bud am Freitag, daß die Chemische Fabrik von Heyden in Radebeul bei Dresden zwar die Erlaubnis zur Herstellung von Phosgen erhalten, aber davon schon seit Monaten keinen Gebrauch gemacht habe.

Krach in Potsdam.

Im Potsdamer Stadtparlament kam es am Freitag anlässlich einer Beratung über die Umgestaltung des Wilhelm-Platzes in Potsdam zu scharfen Zusammenstößen. Die Kosten dieser Umbauten sollen 240 000 Mark betragen.

Kleine Breslauer Nachrichten.

* Silberhochzeit feiert morgen der Genosse August Ricker 1. Silberhochzeit, mit seiner Frau. Die ganze Zeit war die "Waldemar" Freier Verleger. Seiner Gewerkschaft gehört Genosse Ricker seit 22 Jahren, der Partei seit 22 Jahren an. Wir gratulieren herzlich!

* Die Eisenbahn-Kraftwagenlinie Breslau Hauptbahnhof - Gieseler-Platz (Bahnhof) ist am 23. Mai wieder in Betrieb genommen worden.

* Die städtischen Museen (Kunstgewerbemuseum, Schlossmuseum und Hans Albert und Toni Meißner) bleiben am Pfingstmontag geschlossen. Am Pfingstmontag und Dienstag sind die Sammlungen von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

* **Mysteriöse Geschichte einer Markttasche.** Als am Donnerstag morgen eine Zeitungsträgerin der "Schlesischen Zeitung" im Hause Wenzelstraße 20 die Zeitung austrug, stellte sie die Markttasche, in der sich die Zeitungen befanden, hinter die Haustür. Wie sie herunterkam, war die Tasche verschwunden, nur die Zeitungen, die herausgenommen worden waren, lagen hinter der Haustür. Die Frau erstarrte vor Schreck bei der Polizei und schon am nächsten Tag heilte sie heraus, daß die Frau nicht angegeben hatte, daß sie in der geschlossenen Markttasche auch ein Sparfläschchen über dem Markt besaß. Am Freitag meldete sich nämlich ein Schneider aus dem Brigittenhof bei der Polizei, der nachts gegen 11 Uhr die Tasche im Hause Schützenwiese 8 gefunden hatte und abgeben wollte. Außer den vermissten Gegenständen war auch das Sparfläschchen in der Tasche, von dem die Bestohlene nichts

erwähnt hatte. Die bestohlene Frau wurde von dem Fund in Kenntnis gesetzt und will nicht gewußt haben, daß sie ihr Sparfläschchen in der gestohlenen Tasche hatte.

* **Wenns Zehnmarktscheine regnet . . .** Ein Malheur passierte gestern einem Manne in der Feldstraße, dem ein Zehnmarktschein zum geöffneten Fenster hinausfiel. Obwohl er der Frau, die ihn aufholte, Juriste machte und sofort hinunterließ, war die Forderung mit ihrer Beute verschwunden, als er unten ankam. Es blieb ihm nichts anderes übrig, als eine Anzeige wegen Fundunterschlagung gegen Unbekannt zu erstatten.

* **Im Hausflur überfallen** wurde am Freitag vormittag in einem Hause der Gellhornstraße eine 19jährige Kontoristin. Als sie ins Hausflur trat, kam ihr ein Mann entgegen, der ihr eine Aktentasche mit verschiedenen Geschäftspapieren entriß und verschwinden konnte, ehe sich das Mädchen von ihrem Schreck erholt hatte.

* **Bewußtlos aufgefunden** wurde heute morgen gegen 4 Uhr die Hausangestellte Elfrida Dörfling in der Wohnung ihrer Dienstherrin in der Parzenstraße. Sie muß versehentlich ihren Gashahn offen gelassen haben und verlor durch das ausströmende Gas die Besinnung. Mit einem Krankenwagen wurde sie in das Allerheiligen-Hospital geschafft, wo es gelang, sie wieder ins Leben zurückzurufen.

* **Schwer verletzt** wurde der Bäckerjunge Alfred Lillner, Berliner Straße 59 wohnhaft, als er am Freitag abend gegen 21 Uhr vor dem Grundstück Berliner Straße 76 in betrunkenem Zustand in eine Kleinkraftdrehscheibe hineinkam und ungerissen wurde. Er mußte sofort in das Allerheiligen-Hospital transportiert werden.

* **Vor den Eisenbahnzug geworfen.** In der Nähe der Obereisenbahnbrücke hinter der Matthiasstraße, warf sich in der Nacht zu Freitag der 19 Jahre alte kaufmännische Lehrling Walter Sch. aus der Niedergasse vor einen vom Oberortsbahnhof kommenden Personenzug und ließ sich überfahren. Zu spät wurde etwas bemerkt, so daß der Zug nicht mehr zum Halten gebracht werden konnte und der Kopf des Lebensmüden vom Zug kommen zermalmt. Der Unfall zum Selbstmord ist nicht bestrafbar.

* **Wieder Raubverbrechen.** Unbekannte Täter stützten in der Nacht zu Freitag dem Schrebergartengelände an der Opperauer Straße einen Besuch ab. Sie erbrachen gewaltsam mehrere Lauben und entwendeten 16 Hühner, die sie an Ort und Stelle abschlachteten. — In der gleichen Nacht wurden auch mehrere Kleinviehställe der Umhäußer in Hartlieb erbrachen und daraus acht Kaninchen und zwei Ziegen gestohlen. Die Verbrecher schlachteten auch hier die erbeuteten Tiere sofort ab.

* **Auto und Motorradfahrer zusammengefahren.** In der Gasse Schußbrücke und Burgstraße ereignete sich am Donnerstag abend ein Zusammenstoß zwischen einem Motorradfahrer und einem Personenzug, bei dem der Führer des Kraftwagens schwer verletzt wurde, so daß er in das St. Georgenkrankenhaus geschafft werden mußte.

* **Von einem Auto umgefahren** wurde am Freitag mit dem Auto am Ohlauer Stadtgraben der Schüler Hans Erdmann, Murrstraße 33, wohnhaft. Der Knabe wurde zu Boden geschleudert und erlitt schwere Verletzungen, die seine Überführung in das Brüderkloster bedingten.

Billige Bezugsquelle für Fahrräder
Ganzes und Zubehör.
Geier, Freiburger
Gasse, Straße 16
Ecke Graupenstraße.

Prima Lederjaden
60., 50., 54. u. 44. - Mt.
Kombard- und Warenhaus
Gartenstr. 26, gegenüb. d. Markt.

Strauen
werden sich bei Bedarf an
besten Mitteln
Kaufmann
Breslau 2, Grünstraße 3

Fahrräder
Triumph, Adler,
Corona, Badissa u. a.
auf Teilzahlung
ab 10. - Mk. Anzahl. und
2. - 22. wöchentl. Abzahlung an
Erhalt und Leckhaft billig!
Walter Borsch Sr.
Steinauer Str. 12 a
Erlaubt genau auf Wunsch
Adresse zu ändern!

Geschäftseröffnung!
Der geehrten Einwohnerschaft vom Strehlener
Tor zur Kenntnis, daß ich gestern, den
25. Mai 1928, im Hause
Lehmgrubenstraße 2 eine
Fleischerei u. Wurstfabrik
eröffnet habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur
erstklassige Ware zu den
niedrigsten Tagespreisen zu bieten.
Außerdem möchte ich nicht verfehlen darauf
aufmerksam zu machen, daß ich meiner alten
Kundschaft nach wie vor die **erstklassigste**
Ware zu **Engrospreisen** abgebe.
Ich bitte deshalb höflichst um wohlwollende
Untersützung meines Unternehmens
Wilhelm Land
Fleischermeister 354

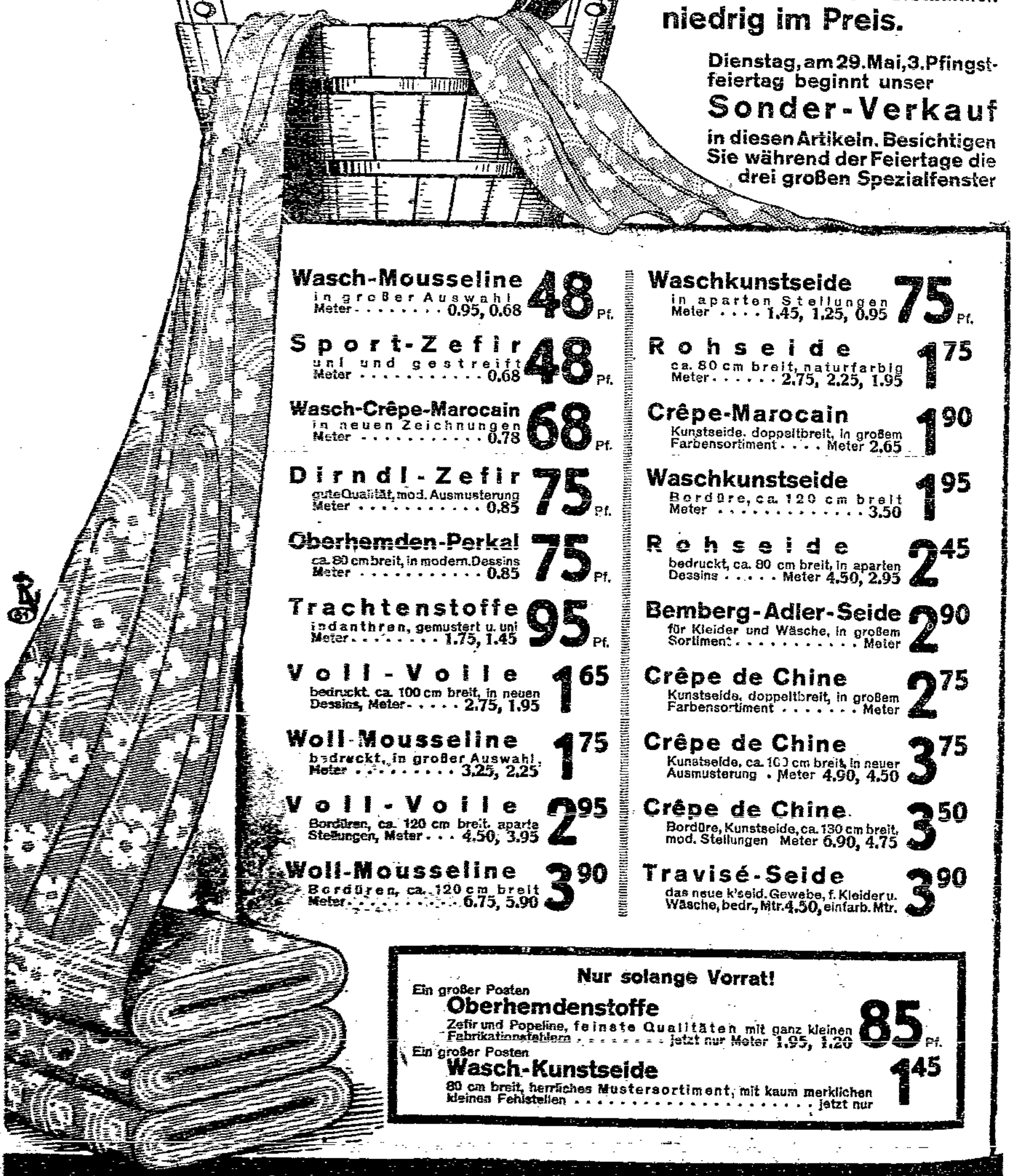
Möbel auf bequeme
Teilzahlung
liefert reell 5302
gegr. 1883 **F. Scipell & Sohn** gegr. 1883
Möbelabrik Klettendorf. Tel. 34126.

Kinderwagen
Puppenwagen
absolut billig
Klappwagen, Kinderbetten
Kasten- und Leiterwagen
Korbmöbel 5811
alle Ersatzteile, Räder, Reparaturen
Jonas, jetzt Reuschestraße 40.

Warum lesen die tausende
Arbeiter - Rundfunk - Teilnehmer
nicht ihre eigene Rundfunk-Zeitung,
„Der neue Rundfunk“.
Zusammenschau des schaffenden Volkes mit Sach-
weiser u. Mitteilungen des U.R.S. Preis 25 Pf.
Enthält alle Programme des In- und Auslandes.
Jeden Freitag neu.
Volkswirtschaftsbuchhandlungen, Breslau,
Neue Graupenstraße 5. Neue Leichenstraße 11.

Proletarierfrauen
laufen sich die Stoffe von der
Genossin Luise Otto
Vorbeugen nicht
abstreifen
Sie haben hier mehr, als in den
lästigen, gelochten Lumpen.
Die Schrift ist ein Ausrufer.
Ratgeber für Eheleute.
Dum 20. Mai 1928
wieder eingetroffen. Preis 50 Pf.
Zusätzlich gegen Vorkauf von 50 Pf.
an die
Volkswirtschaftsbuchhandlung
Dum 20. Mai 1928 Graupenstraße 5.

Waschstoffe



Unsere entzückenden Voiles,
unsere Waschkunstseide mit den
neuen Tupfenmustern ergeben
sicher Ihr feschestes Sommerkleid
Und wie reizvoll unsere Woll-
Mousselines - ebenfalls waschbar -
ebenfalls - bei uns - erstaunlich
niedrig im Preis.

Dienstag, am 29. Mai, 3. Pfingst-
feiertag beginnt unser
Sonder-Verkauf
in diesen Artikeln. Besichtigen
Sie während der Feiertage die
drei großen Spezialfenster

- | | | | |
|---|---------------|---|---------------|
| Wasch-Mousseline
in großer Auswahl
Meter 0,95, 0,68 | 48 Pf. | Waschkunstseide
in aparten Stellungen
Meter 1,45, 1,25, 0,95 | 75 Pf. |
| Sport-Zefir
uni und gestreift
Meter 0,68 | 48 Pf. | Rohseide
ca. 80 cm breit, naturfarbig
Meter 2,75, 2,25, 1,95 | 175 |
| Wasch-Crêpe-Marocain
in neuen Zeichnungen
Meter 0,78 | 68 Pf. | Crêpe-Marocain
Kunstseide, doppeltbreit, in großem
Farbensortiment Meter 2,65 | 190 |
| Dirndl-Zefir
gute Qualität, mod. Ausmusterung
Meter 0,85 | 75 Pf. | Waschkunstseide
Bordüre, ca. 120 cm breit
Meter 3,50 | 195 |
| Oberhemden-Perkal
ca. 80 cm breit, in modern. Dessins
Meter 0,85 | 75 Pf. | Rohseide
bedruckt, ca. 80 cm breit, in aparten
Dessins Meter 4,50, 2,95 | 245 |
| Trachtenstoffe
in anthran, gemustert u. uni
Meter 1,75, 1,45 | 95 Pf. | Bemberg-Adler-Seide
für Kleider und Wäsche, in großem
Sortiment Meter | 290 |
| Voll-Voile
bedruckt, ca. 100 cm breit, in neuen
Dessins, Meter 2,75, 1,95 | 165 | Crêpe de Chine
Kunstseide, doppeltbreit, in großem
Farbensortiment Meter | 275 |
| Woll-Mousseline
bedruckt, in großer Auswahl.
Meter 3,25, 2,25 | 175 | Crêpe de Chine
Kunstseide, ca. 100 cm breit, in neuer
Ausmusterung . Meter 4,50, 4,50 | 375 |
| Voll-Voile
Bordüren, ca. 120 cm breit, aparte
Stellungen, Meter 4,50, 3,95 | 295 | Crêpe de Chine
Bordüre, Kunstseide, ca. 130 cm breit,
mod. Stellungen Meter 6,90, 4,75 | 350 |
| Woll-Mousseline
Bordüren, ca. 120 cm breit
Meter 6,75, 5,90 | 390 | Travisé-Seide
das neue K'seid. Gewebe, f. Kleider u.
Wäsche, bedr., Mtr. 4,50, einfarb. Mtr. | 390 |

Nur solange Vorrat!
Ein großer Posten
Oberhemdenstoffe
Zefir und Popeline, feinste Qualitäten mit ganz kleinen
Fabrikationsfehlern jetzt nur Meter 1,95, 1,20 **85** Pf.
Ein großer Posten
Wasch-Kunstseide
80 cm breit, herrliches Sortiment, mit kaum merklichen
kleinen Fehlstellen jetzt nur **145**

LENDEMANN & CO
AG
BRESLAU OHLAUER STRASSE 71-73

Elfte Internationale Arbeitskonferenz.

Am 30. Mai beginnt in Genf die elfte Internationale Arbeitskonferenz. Wie der Bericht des Direktors des Internationalen Arbeitsamtes an die Konferenz zeigt, hat die Internationale Arbeitsorganisation, der heute 26 Staaten angehören, in den neun Jahren ihres Bestehens schon sehr beachtliche Erfolge aufzuweisen. Auf zehn Internationalen Arbeitskonferenzen sind bisher insgesamt 26 internationale Arbeitsübereinkommen geschaffen worden, die alle Gebiete der Arbeit umfassen, von der Regelung der Arbeitszeit, der Arbeitslosigkeit, der Sozialversicherung, des gewerblichen Gesundheitswesens, des Schutzes der Mütter, der Frauen, Kinder und Jugendlichen bis zum besonderen Schutz bestimmter Berufsgruppen wie Seeleute, Landarbeiter und andere. Von diesen 26 Übereinkommen liegen bis heute 300 Ratifikationsurkunden durch insgesamt 29 Staaten vor. Dazu kommen die zahlreichen internationalen Vorschläge, die zwar keine Ratifikation bedürfen, deren Durchführung aber eine Anpassung der nationalen Gesetzgebung der einzelnen Länder an internationale Grundsätze bezweckt. Der Bericht des Direktors, der, wie üblich, Gegenstand der Beratungen der Internationalen Arbeitskonferenz sein wird, berichtet nicht nur über die Tätigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation und ihre Erfolge, sondern er bietet darüber hinaus eine vollständige Uebersicht über Stand und Entwicklung der Sozialpolitik in allen Ländern der Welt.

Die Arbeitskonferenz hat diesmal zwei wichtige Fragen zu beraten: Methoden zur Festsetzung von Mindestlöhnen und Unfallverhütung in gewerblichen Betrieben einschließlich der Kuppelungsunfälle im Eisenbahnbetrieb. Die Mindestlohnfrage wurde bereits auf der Konferenz des vorigen Jahres vorbereitet. Das I.A.A. hat dazu einen umfangreichen Bericht veröffentlicht, der erkennen läßt, daß bereits zahlreiche Länder eine Gesetzgebung oder Einrichtungen zur Festsetzung einer untersten Lohngrenze kennen. Die Mindestlohnbestimmungen sind jedoch in den einzelnen Ländern sehr verschiedenartig. Wie aus der Stellungnahme der Regierungen zu den Fragebogen des I.A.A. ersichtlich ist, wird vorgeschlagen, den Regierungen die Bestimmung der Erwerbszweige, für die Mindestlöhne festzusetzen sind, zu überlassen. Dabei ist auf die Lohnsätze Rücksicht zu nehmen, die für ähnliche Arbeiten in Erwerbszweigen gezahlt werden, in denen die Arbeitnehmer ausreichend organisiert sind und wirksame Gesamtarbeitsverträge abgeschlossen haben, oder, soweit Vergleichsmöglichkeiten dieser Art fehlen, auf den allgemeinen Lohnstand in dem betreffenden Land oder auf dem betreffenden Ort. Diese Mindestlohnsätze müssen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbindlich sein. Sowohl bei der Festsetzung als auch bei der Durchführung der Mindestlohnregelung sind die wirtschaftlichen Organisationen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zu beteiligen. Ferner soll in den Übereinkommensentwürfen eine Bestimmung aufgenommen werden, wonach die Regierungen dem Internationalen Arbeitsamt alljährlich eine Uebersicht der Erwerbszweige oder der Teile von Erwerbszweigen übermitteln sollen, in denen die Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen Anwendung gefunden haben, sowie eine allgemeine Uebersicht über die ungefähren Ziffern der erfassten Arbeitnehmer und die festgesetzten Mindestlöhne. Die große Mehrheit der Regierungen hat sich bereits für die Schaffung eines internationalen Übereinkommens ausgesprochen. Wenn dieses Übereinkommen zustandekommt, ist ein weiterer Fortschritt auf dem Gebiete der internationalen Sozialpolitik erzielt. Von der Macht der Arbeiterorganisation wird es zum abhängen, in welchem Maße in den einzelnen Ländern von dem Übereinkommen durch Ratifikationen Gebrauch gemacht wird.

Die Unfallverhütung ist auf der Konferenz Gegenstand einer ersten Beratung. Die endgültige Beschlussfassung findet erst im Jahre 1929 statt. Was durch internationale Maßnahmen gerade auf dem Gebiete der Unfallverhütung zu leisten wäre und unbedingt geleistet werden muß, das zeigen ja deutlich genug die furchtbaren Unfallziffern vom Schlachtfeld der Arbeit, die jeden Tag durch die Presse gehen. Es ist nicht auszudenken, welches Maß von Schmerzen, Kummer und zerstörten Hoffnungen in diesen Ziffern des Grauens und Entsetzens enthalten sind. In Deutschland wurden 1925 von den gewerblichen und landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften 317,7 Millionen Mark für Unfallentschädigungen ausgegeben, eine amtliche englische Schätzung kommt für 1925 auf über 12 Millionen Pfund. Die Unfallziffern müssen, koste es was es wolle, beträchtlich gesenkt werden. Voraussetzung der Unfallbekämpfung ist vor allem eine gründliche Durchleuchtung der technischen und psychologischen Seite des Problems. Diesem Zweck dienen in erster Linie die Genfer Beratungen über das Unfallverhütungsproblem.

Albert Thomas.

zum Achtstundentag-Abkommen.

Albert Thomas, der Direktor des Internationalen Arbeitsamtes, hat aus Anlaß der bevorstehenden Internationalen Arbeitskonferenz einen umfangreichen Bericht zusammengestellt, in dem er sich mit Entschiedenheit gegen den englischen Antrag auf Revision des Achtstundentag-Abkommens wendet. Er sagt, der britische Antrag bestärke den ungewissen Eindruck, daß die Bestrebungen zur Ratifizierung des Washingtoner Abkommens durchkreuzt werden. Er habe versucht, das Abkommen zu einer wirklichen internationalen Vereinbarung zu gestalten, jetzt stehe man vor neuen Schwierigkeiten. Wörtlich sagt Thomas fort:

„Man soll doch nun endlich einmal offen sprechen und das ewige Versteckspielen aufgeben und sagen, wogegen sich die Einwendungen und Widerstände richten. Es gibt moralische Kräfte, mit denen gerechnet werden muß. Der Glaube der Arbeiterklasse der Welt an das Übereinkommen von Washington, dessen Wertebau man kennt und das Gegenstand so vieler Bemühungen, so vieler Kämpfe war, sollte nicht unterschätzt, sollte nicht vergessen werden.“

Thomas gibt die Hoffnung nicht auf, daß es möglich werden wird, das Washingtoner Abkommen durchzuführen. Das Internationale Arbeitsamt würde sich nach seiner Ansicht selber unireu werden, wenn es nicht alle Hindernisse überwinden würde.

Der englische Büroangestelltenverband mit 7000 Mitgliedern hat sich der Internationale des Handels-, Büro- und technischen Angestellten angeschlossen. Der Internationals gehören nunmehr 47 Verbände an.

Generalangriff gegen die Sozialpolitik.

Die „Gewerkschaftszeitung“, das Organ des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, setzt sich in ihrer letzten Nummer mit der Eisenpreiserhöhung auseinander. Die Preissteigerung wird ganz richtig als ein „Generalangriff gegen die Sozialpolitik“ bezeichnet, „wobei die eisenverarbeitende Industrie sehr mit der eisenhaltenden Industrie in einer Einheitsfront gegen die Sozialpolitik und gegen die Gesamtwirtschaft steht“. Wir haben seinerzeit auf die Lohnpolitische Wichtigkeit dieser neuen Gruppierung aufmerksam gemacht.

Die „Gewerkschaftszeitung“ weist nach, daß die vorgerommene Preissteigerung in keinem Verhältnis zu der Kohlenpreissteigerung steht, und stellt fest, daß die Konjunktur durch diese Maßnahme gefährdet wird. In diesem Zusammenhang erweitert sie auf ein Schreiben, das der Vorstand des ADGB im Januar (bei der ersten Preissteigerung) an den Reichswirtschaftsminister richtete und in dem er einer Preissteigerung dringend widerriet. Wie geben die wichtigsten Teile dieses Schreibens, die in den kommenden Auseinandersetzungen eine wichtige Rolle spielen werden, wörtlich wieder:

„Zum Schutz der deutschen Wirtschaft und zur Verteidigung der deutschen Sozialpolitik ist der Eisenpreiserhöhung mit allen Mitteln entgegenzutreten. In erster Linie dürfte sich die Anwendung der Kartellverordnung empfehlen. Darüber hinaus muß jetzt die sofortige Aufhebung oder eine erhebliche Senkung der Eisenzölle herbeigeführt werden. Endlich zwingt die Tatsache, daß die Eisenindustrie ihre Monopolstellung auf dem Inlandmarkt zum Schaden der gesamten Wirtschaft ausnützt, daß namentlich die schon einmal verjährt gemessenen wirtschaftlichen Maßnahmen dieser Industrie ernsthaft in Angriff zu nehmen.“

Die „Gewerkschaftszeitung“ bemerkt dazu, daß die gleichen Gründe und Forderungen auch noch jetzt gelten.

Weitere Ausdehnung des Streiks in Indien.

London, 25. Mai. Die Streikwelle in Indien hat sich nach Meldungen aus Rangoon nunmehr auch nach dort ausgedehnt. Die Belegschaft des Arsenal in Rangoon, etwa 200 Mann stark, ist am Donnerstag in den Streik getreten mit der Begründung, daß es ihr während der Nachmittagspause nicht erlaubt werde, das Arsenal zu verlassen.

Der Lohnstreik für die thüringische Zementindustrie ist von beiden Seiten abgelehnt worden. Er brachte nur eine Lohnerhöhung von 5 Pf. und keinen Ausgleich für die Verkürzung der Arbeitszeit. Der Schiedsspruch zur Neuregelung des Markt-tarifs, der einige Verbesserungen bringt, wurde von den Arbeitnehmern angenommen, von den Arbeitgebern abgelehnt.

Preußenregierung und Bergarbeiterstreik.

„Hibernia“ — die erste Versuchsgrube der Welt.

Eine erfolgreiche Bekämpfung der Unfälle im Bergbau, die immer noch viele Proletariatsleben kosten, erfordert, den Ursachen der Unfälle und den Maßnahmen zu einer Bekämpfung auf wissenschaftlichem und experimentellem Wege nachzugehen. Insbesondere gilt dies für die Bekämpfung der Schlagwetter- und Kohlenstaubezpllosionen und für die Einrichtungen auf dem Gebiete der Seilfahrt, d. h. der Ein- und Ausfahrt der Bergleute in den Schächte. Infolgedessen hat man im Bergbau schon seit Jahren besondere Untersuchungsstellen für diese Zwecke unterhalten. Dies sind einmal die sogenannten „Versuchstreden“. Es sind dies über Tage angelegte, den unterirdischen Grubenräumen (Strecken) nachgebildete Einrichtungen, die sich vorwiegend mit den Fragen der Seilfahrt, der Schlagwetter- und des Kohlenstaubes befassen. Derartige Versuchstreden bestehen im Gebiete des preussischen Bergbaus in Verne bei Dortmund und in Weutens OS. Daneben haben wir zur Untersuchung der Förderseite besondere Seilprüfungsstellen, von denen eine in Bochum, eine zweite in Berlin besteht.

Die Bedeutung dieser mehr laboratoriumsartigen Einrichtungen ist unbestritten, aber bei ihnen fehlt vor allem eins: die Vornahme der Versuche unter den praktischen Verhältnissen des Grubenbetriebes. Infolgedessen ist schon seit langem im Bergbau der Gedanke erwogen worden, eine besondere Grube für die Zwecke der Forschung und Untersuchung einzurichten. Diese Absicht ist vor kurzem in die Tat umgesetzt worden. Auf Veranlassung der preussischen Regierung haben das Reich, Preußenstaat und die Knappschafts-Berufsgenossenschaft gemeinsam mit der Bergwerks-Gesellschaft Hibernia die dieser gehörende und seit zwei Jahren stillgelegte Steinkohlengrube Hibernia für Versuchszwecke gepachtet und zum Betriebe dieser Grube eine „Versuchsgrubengesellschaft mit beschränkter Haftung“ gebildet.

Die Grube Hibernia, die auf den Flözen der Fettkohlen-gruppe heute, besitzt drei Schächte und war zur Zeit ihrer Einstellung bis zu einer Teufe von 710 Meter (11. Sohle) ausgeschloffen. Auf der 11. und 10. Sohle ist für Versuchszwecke ein Feldbesteil von 500 Meter Breite und 800 Meter Länge als besonderes Versuchsfeld für Untersuchungen auf dem Gebiete der Schlagwetter- und Kohlenstaubebekämpfung eingerichtet worden. Dieser Feldbesteil ist gegen das gesamte übrige Grubengelände durch 10 Meter dicke Dämme abgeschlossen und wird zurzeit mit den erforderlichen Einrichtungen, die zur Beobachtung über den Verlauf und die Stärke der Explosionen erforderlich sind, versehen. In diesem Versuchsfeld werden vor allem Versuche über das Verhalten der Sprengstoffe, über die Einleitung und den Verlauf von Schlagwetter- und Kohlenstaubezpllosionen vorgenommen werden. Von den drei Schächten ist außerdem einer, der für den Betrieb in dem genannten Versuchsfeld nicht benötigt wird, für Untersuchungen auf dem Gebiete der Seilfahrt eingerichtet. Diese Versuche dienen in erster Linie zur Erprobung von Fangvorrichtungen, die die Förderkörbe bei einem etwaigen Seilbruch vor dem Absturz in die Tiefe bewahren sollen.

Für die Leitung des Unternehmens hat die Versuchsgrubengesellschaft einen Geschäftsführer bestellt, dem ein besonderer Be-

triebsdirektor, sowie Betriebsingenieure und technische Grubenbeamte beigegeben sind. Für das Unternehmen ist ferner ein Beirat bestellt worden, der als beratendes Organ für die Art der Versuche dient und sich aus Vertretern der drei Gesellschaften, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, sowie der Wissenschaft zusammensetzt.

Die Versuchsgrube stellt ein Unternehmen dar, wie es bisher noch in keinem anderen wichtigeren bergbaulichen Land vorhanden ist. Der nordamerikanische Bergbau besitzt nur einen etwa 300 bis 400 Meter langen Versuchsstollen, der wenige Meter unter der Tagesoberfläche liegt. Bei der Versuchsgrube Hibernia handelt es sich jedoch zum ersten mal um die Ausführung von Versuchen im großen Stil in einer Teufe von rund 700 Metern und unter Verhältnissen, wie sie dem modernen Steinkohlbergbau am nächsten kommen.

Preußen ist also hier wieder einmal unter dem Regime Braun mit einer vorbildlichen sozialen Maßnahme vorangegangen, die hoffentlich dazu beitragen wird, dem Bergmannsloed viele seiner Opfer zu entreißen.

Bürgerliches Brauhaus Breslau A.G.

Habenstr. 44-48 empfiehlt Anruf: Stephan 31593

ihre wohlchmeckenden und bekömmlichen Biere

Bauhütte Breslau

Stoizestraße 3/11 - 4/14

Telephon: Ohle 3300 und 6876

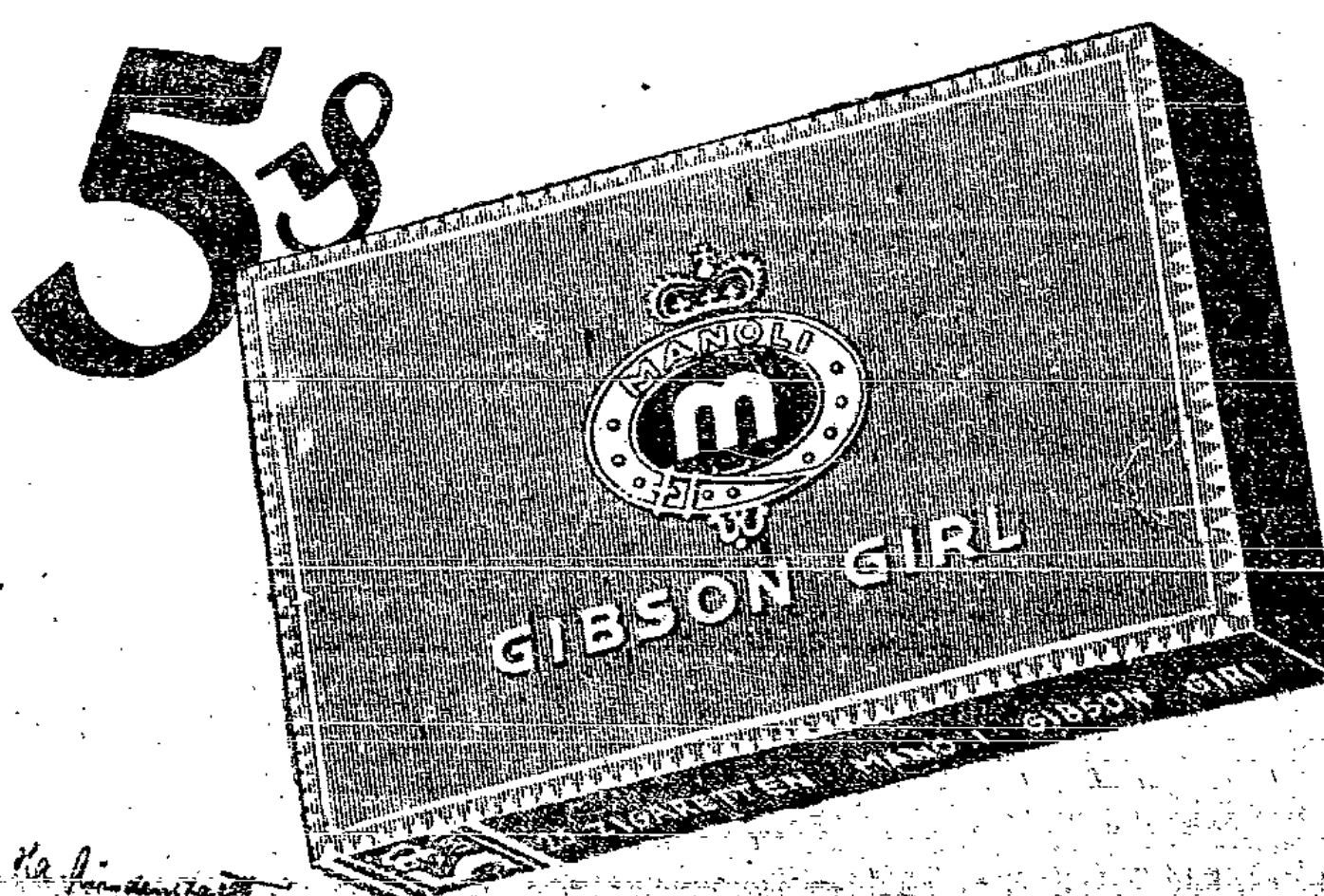
Unternehmen für Bauarbeiten aller Art einschl. Dachdecker- und Malerarbeiten

Telefon-, Signal- und Blitzschutz-Anlagen Schlesische Telefon-Gesellschaft

Liegnitz Breslau Glogau Poststraße 6. — Tel. Ohle 7315

Weide & Kretschmer

Reservoir für Mineralwasserfabrik Schillerstraße 6 :: Telefon Stephan 32173



Die optimistische Börse.

Das Ausland beantwortet den Wahlausfall mit einer Stärkung des deutschen Kredits.

Es ist in den letzten Tagen viel darüber orakelt worden, wie eigentlich die deutschen Börsen auf die Linkswahl am 20. Mai geantwortet haben. Wenn nur die Börse und das Meer der von ihr lebenden einheimischen Spieler in Betracht käme, wäre eine solche Erörterung müßig. Die Dinge liegen aber wesentlich anders: seit Jahr und Tag sind nennenswerte Kapitalistische Kreise von den Auslandsbörsen nach der Berliner Börse abgewandert. Ihre Käufer und Verkäufe beeinflussen seit längerem den Markt und damit die Kapitalbewegungen in Deutschland ganz gewaltig. Wenn man also die Frage beantwortet, wie die deutschen Börsen auf den 20. Mai geantwortet, so gibt man zugleich die Antwort auf die andere Frage, wie hat die ausländische Finanz den Linksrück in Deutschland aufgenommen?

Die Börse selbst zeigte in den letzten Wochen eine allmähliche Aufwärtsbewegung der Kurse, was sich durch das oben erwähnte Interesse ausländischen Kapitals an deutschen Wertpapieren erklärt. Ein typisches Beispiel dafür ist die Kursbewegung der Aktien der Deutschen Reichsbank. Sie stiegen in wenigen Minuten auf Grund ununterbrochener Käufe des Auslandes, insbesondere Amerikas, von circa 180 Prozent auf 290 Prozent. In den letzten Tagen vor der Wahl herrschte natürlich allgemeine Zurückhaltung. Die Montagbörse, die Börse am 21. Mai, verlief ausgeglichen. Die Börse war von dem Wahlausfall überrascht, und zwar deshalb befriedigt, weil das Wahlergebnis einen guten Eindruck auf das Ausland machte. Die gute dieser Eindruck im Ausland war, beweist am besten die Tatsache, daß am Montag starke Auslandskäufe an der Berliner Börse zu verzeichnen waren. Natürlich paßte ein solches Verhalten der Reichsbank schlecht in ihren Kram. Sie suchten mit allen möglichen und unmöglichen Gründen zu beweisen, daß die Wahl ungünstig auf die Börse zurückgewirkt habe, und sie bemüht erleichtert auf, als der Dienstag nach dem Wahltag, der 22. Mai, an der Berliner Börse erhebliche Kursrückgänge brachte. Da hat man, so jubelte die Reichsbank, den klaren Beweis, wie der Linksrück in den Wirtschaftskreisen ein- geschätzt wird.

Niemals sind bestimmte Zusammenhänge mehr verkannt oder bewußt entstellt worden als in diesem Falle. Zunächst muß gegenüber der Behauptung, der Linksrück habe das Vertrauen des Auslandes zu der deutschen Wirtschaftsentwicklung erschüttert, festgestellt werden, daß das Ausland am Dienstag, dem Tage der großen Kursrückgänge, überhaupt nicht verkauft hat. Wenn trotzdem Kursrückgänge zu verzeichnen waren, so ist daran selbstverständlich nicht der Wahlausfall schuld. Es handelt sich vielmehr um eine Rückwirkung des Kurssturzes an den Börsen in New York, London und Paris. Sie können aber wohl nicht gut — und das wird auch die deutsche Reichsbank zugeben — auf das deutsche Wahlergebnis hin schwach werden. Die schwachen Börsen im Auslande sind in dem Kampf gegen eine übertriebene Spekulation begründet, der von den Kontraktisten dort seit geraumer Zeit geführt wird. Ein Zusammenhang zwischen Wahl und schwacher Börsentendenz besteht also — nur in der Phantasie der bürgerlichen Presse.

Die deutsche Börsenwelt, die wirtschaftspolitisch zu denken weiß, begrüßt das Wahlergebnis vom 20. Mai, weil dieses Ergebnis für die kommenden Verhandlungen über eine Revision des Dawesplanes eine verhandlungsfähige und verhandlungsbereite Parlamentsmehrheit schafft. So rechnet die Börse, gerade auf Grund des Wahlergebnisses, noch in diesem Jahr auf positive Erfolge auf diesem Gebiet. Reparationspolitische Erwägungen waren es wohl auch, die bisher Auslandskäufe an unseren Börsen hervorgerufen haben und so ausländisches Geld nach Deutschland

brachten. Diese Gesichtspunkte werden auch weiterhin von größter Bedeutung sein.

Daß das Wahlergebnis auch auf die ausländische Finanz einen guten Eindruck gemacht hat, beweisen die jüngsten Vorgänge auf dem Gebiet der Auslandsanleihen. Zwei Tage nach der Wahl wurden die Anleihen der Stadt Frankfurt a. M. und der U.G. in New York zur Zeichnung aufgelegt. Wenige Stunden danach waren sie schon überzeichnet und auch der Stadt Berlin ist es gelungen, eine 60-Millionen-Mark-Anleihe kurz nach der Wahl abzuschließen. Daraus kann man nur folgern, daß auch weitere Anleiheprojekte, die im Laufe der nächsten Wochen und Monate einige hundert Millionen Mark nach Deutschland bringen sollen, Aussicht auf Erfolg haben. Vor allem wird jetzt auch für Bauzwecke ansehnliches Kapital herbeikommen, und zwar besonders dann, wenn die neue Regierung und der neue Reichstag darauf dringen werden, daß die Beratungsstelle für Auslandsanleihen nicht wieder mit Sperrmaßnahmen einsetzt. Die deutsche Wirtschaft ist heute mehr als je kreditfähig, und man kann ruhig sagen, daß diese günstige Situation nur durch den Wahlausfall am 20. Mai geschaffen worden ist.

Der günstige Eindruck der Wahl im Auslande muß aber durch entsprechende Maßnahmen auf dem inländischen Kapitalmarkt ergänzt werden. Nötig ist vor allem ein scharfes Vorgehen das Uebel der Selbstfinanzierung in der Industrie. Dabei wird es sich in der Hauptsache um eine weitgehende Aktion zum Abbau der Preise und um eine Abschiebung von Uebergewinnen durch Lohn- und Gehaltssteigerungen handeln müssen. Es ist eben nicht angängig und volkswirtschaftlich unverantwortlich, daß die aus hohen Preisen und niedrigen Löhnen resultierenden Uebergewinne bei den Gesellschaften eingespart und so dem Kapitalmarkt, auf den die ganze Wirtschaft angewiesen ist, entzogen werden. Verfolgt man diese Politik, dann steht einer günstigen Konjunkturerweiterung in Deutschland, die später höchstwahrscheinlich durch eine Revision des Dawesplanes unterstützt wird, nicht entgegen. Dann wird der Optimismus des Auslandes und der Börse Recht behalten.

Ein tolles Stück

leistet sich der Aluminiumwalzwerksverband. Vor einigen Tagen setzte das europäische Aluminiumkartell auf Grund der ermäßigten amerikanischen Aluminiumpreise ebenfalls seine Preise herunter und zwar beträgt die Ermäßigung rund 20 englische Pfund für eine Tonne. Wenn sich aber die Verbraucher nun eingebildet haben, an dieser Preisermäßigung entsprechend partizipieren zu können, so befinden sie sich auf dem Holzweg. Der Aluminiumwalzwerksverband hat nämlich an demselben Tag, an dem das europäische Aluminiumkartell seine Preise ermäßigte, beschlossen, die Walzpreise für Aluminium zu erhöhen und zwar um 5 Mark pro 100 Kilogramm. Der Aluminiumwalzwerksverband kann sich dieses Kunststückchen erlauben, da er praktisch keine Außenleiter hat. Hier haben wir es wieder einmal mit einem Mißbrauch der Kartellmacht zu tun, die man, möglichst bald eine genügende Kontrolle dieser monopolistischen Unternehmungen zu schaffen, um die Verbraucher zu schützen.

Dividenden im Kupferkongern. Der Kupferkongern Hirsch Kupfer konnte im Jahre 1927 seine Umsätze von 39 Millionen Mark auf 59 Millionen Mark steigern. Der Ueberschuß erhöht sich von 1,6 auf 3,4 Millionen Mark. Die Dividende wird auf 6 Prozent festgesetzt, während im Vorjahre keine Dividende gezahlt wurde.

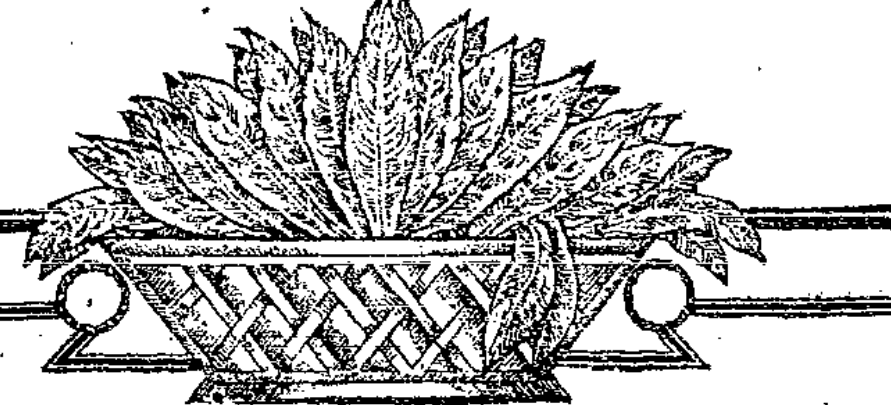
Die Sächsischen Werke konnten im Geschäftsjahr 1927 ihren Stromverkauf von 503 Mill. Kilowattstunden auf 660 Mill. Kilowattstunden steigern. Die Förderung sächsischer Braunkohlewerte stieg von 2.149.588 Tonnen auf 2.471.371 Tonnen. Die Gewinns- und Verlustrechnung gibt einen Bruttogewinn von 18,188 Millionen Mark und einen Reingewinn von 3,786 Millionen Mark an. Daraus wird eine Dividende von 10 Prozent verteilt.

7 Prozent Dividende bei der Biag. Die Vereinigten Industrieunternehmen A.G. (Biag), die Gesellschaften zusammenfaßt, an denen das Reich beteiligt ist, steigerte ihre Einnahmen im Jahre 1927 von 11,59 Millionen Mark auf 14,55 Millionen Mark. Nach Abzug der Unkosten und Steuern von 515.000 Mark (1926 = 496.000 Mark), der Abschreibungen in Höhe von 1,718 Millionen Mark (2,5 Millionen Mark) usw. ergibt sich ein Reingewinn von 9,9 Millionen Mark gegenüber 7,527 Millionen Mark im Vorjahre. Daraus wird eine Dividende von 7 Prozent verteilt, während die Dividende im Vorjahre, in dem die Biag noch stark unter den Abschreibungen auf Beteiligungen der ehemaligen Deutschen Werke litt, nur 6 Prozent betrug. Dem Reich fließen durch die Dividendenaus-schüttung 8,4 Millionen Mark zu, im Vorjahre nur 7,2 Millionen Mark.

Berliner Auslandsanleihe. Die Stadt Berlin hat mit einem amerikanischen Bankkonsortium eine Auslandsanleihe über 15 Millionen Dollar abgeschlossen. Die Anleihe ist mit 6 Prozent verzinslich und in 30 Jahren zu tilgen. Der Auszahlungskurs beträgt 92,5 bei einem Ausgabekurs von 95. Damit stellt sich die effektive Verzinsung für die Stadt im Höchstfalle auf 6,74 Prozent und für die Zeichner auf 6 1/2 Prozent. Die Anleihe wird zum größten Teil für den Ausbau der Schnellbahnen und der Elektrizitätswerke verwendet. Ein Teilbetrag von 2,5 Millionen Dollar soll dazu dienen, die Stadtentwässerung auszubauen.

Die polnische Anbaufläche für Wintergerste ist im Jahre 1927 im Vergleich zu 1926 um 1,4 Prozent gewachsen, gegenüber dem Jahre 1925 um 2,4 Prozent. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß der Anbau von Weizen, der, wie bekannt, in Polen jetzt besonders gefördert werden soll, in stärkerem Maße stieg als der von Roggen, der für Polen in jeder Beziehung wichtigeren Brotfrucht. So hat sich die mit Weizen bebaute Fläche im Jahre 1927 gegenüber 1926 um 2,1 Prozent erhöht, gegenüber 1925 um 4,7 Prozent. Die Vergleichszahlen für Roggen lauten 1,3 bzw. 2 Prozent. Zur Gerste ist gegenüber 1925 eine Steigerung um 0,4 Prozent festzustellen. Von 1926 zu 1927 trat keine Veränderung ein. Insgesamt wurden 1927 mit den genannten drei Winter-Getreidearten 6.192.600 Hektar bebaut (1926: 6.107.600 Hektar, 1925: 6.046.400 Hektar), wovon auf Weizen 1.089.300 (1.068.000 bzw. 1.042.100) Hektar, auf Roggen 5.077.100 (5.014.000 bzw. 4.978.800) Hektar, auf Gerste 26.600 (25.600 bzw. 25.500) Hektar anfielen. Welche Rolle die ehemals deutschen Gebiete im polnischen Getreideanbau spielen, geht daraus hervor, daß z. B. 18,1 Prozent (919.300 Hektar von 5.077.100 Hektar) der gesamten polnischen Winter-Roggenanbaufläche auf Posen, Pomern und Schlesien kommen. Das Verhältnis bei Winter-Weizen (9,4 Prozent bzw. 102.500 Hektar von 1.089.300 Hektar) ist weniger augenfällig. Dafür nehmen aber die genannten Gebiete mit 59 Prozent bzw. 15.100 Hektar von 25.600 Hektar eine überragende Stellung im Winter-Getreideanbau ein.

Thunfisch Oberstdorfer Rindergewiebad enthält keine Hefe oder sonstige säureerzeugenden Substanzen und wird deshalb vom zartesten Säuglingsmagen vertragen. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. 5332



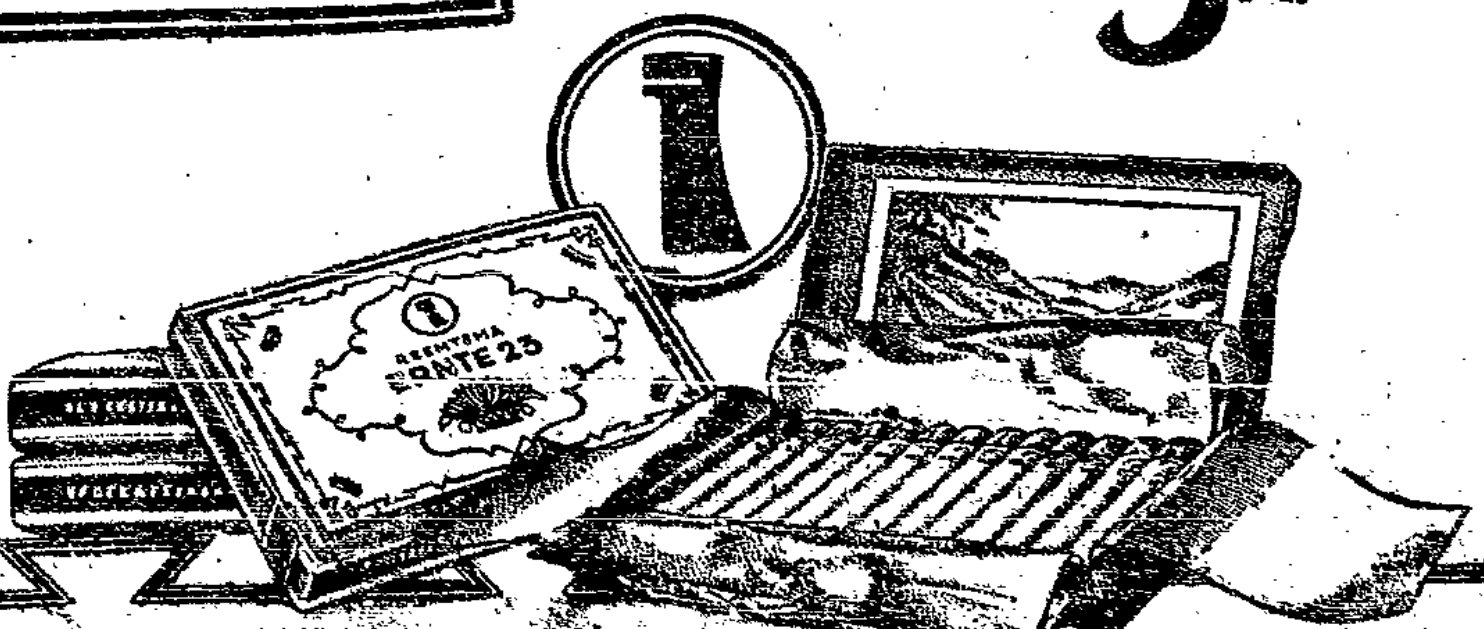
Die qualitative Eigenart dieser Cigarette beruht auf Mischungsmethoden, die durch Patentanmeldungen in allen Kulturstaaen geschützt sind, und auf einem Tabakrezept, das in dieser Qualität unnachahmbar ist.

REEMTSMA CIGARETTEN

ERNTÉ 23

STANDARD-MISCHUNG

5^{PE}



Familien-Anzeigen

Selma Israel
Karl Weissenberg
VERLOBTE

Moritzstraße 48 Alexanderstraße 2

Als VERLOBTE grüßen
Margarete Fleischauer
Paul Wallasch
Breslau, Pfingsten 1926
Hochstraße 12 Hölchenstraße 39

Dr. med. Walter Krause
Facharzt für Knochen-Gelenkerkrankungen
und Rückgratverkrümmungen
(orthopädische Anstalt)
Breslau, Salvatorplatz 5, pt.
Alle Krankenkassen! 10661

Dr. Pollack
10661
Facharzt für innere Krankheiten (Röntgen-
einrichtung etc.) wohnhaft
nicht, wie in dem neuen amtlichen Fernsprechnoch-
rotiert ist: Kaiser-Wilhelm-Straße 73, sondern
wie bisher Kais.-Wilh.-Straße 63

Verreist
San.-Rat **Dr. Niché**
5966

Am 24. Mai starb unerwartet an Herzschlag in einer Vor-
standsitzung unser 3. Vorsitzender

Herr Regierungsoberinspektor
Richard Tischler

im 60. Lebensjahre
Seit vielen Jahren hat er in selbstloser Weise unter Ein-
setzung seiner ganzen Persönlichkeit unserer Bewegung gedient.
Wie ein Vater für seine Kinder, so hat er für die Kleingärtner
gesorgt und gekämpft. Viel zu früh hat der Tod seinem Streben
ein Ziel gesetzt. Einer unserer Besten ist dahingegangen. Er
wird uns allen unvergessen bleiben.

Verband
Breslauer Kleingartenvereine E. V.
Oswald Bärhold, 1. Vorsitzender. 5963

Zurückgekehrt
Dr. Schreiber
Facharzt für Chirurgie
Ring 15, II. 11892

Berufungsanwärter, 31 J.,
1,70 gr., gesund, sehr anständig,
sucht auf die Abgabe eines Lieb-
hablich. Mittel n. 0 B. 24 J. m.
eines Vermög. od. Zusat. zw.
Heirat fern, zu fern. Off. mit
Bild unt. 24 an Volkswacht-
Buchhbl. N. Zehnstr. 11 erb.

Heiratsgesuch!
jeweils bald. Heirat lücht ich
solches, wirtschaftl. Mädchen
als Kammerfrau fürs Leben.
Bin 32 J alt, schlant, 160 gr.,
sicher Verdienst von 2-3 Mfr.
monatlich sowie kleine Woh-
nung vorhanden. Ermöglichte
Zukunft, mögl. mit Bild unter
Gr. 216 an d. Volksw.-Buch-
handl. Neue Graupenstr. 5, erb.

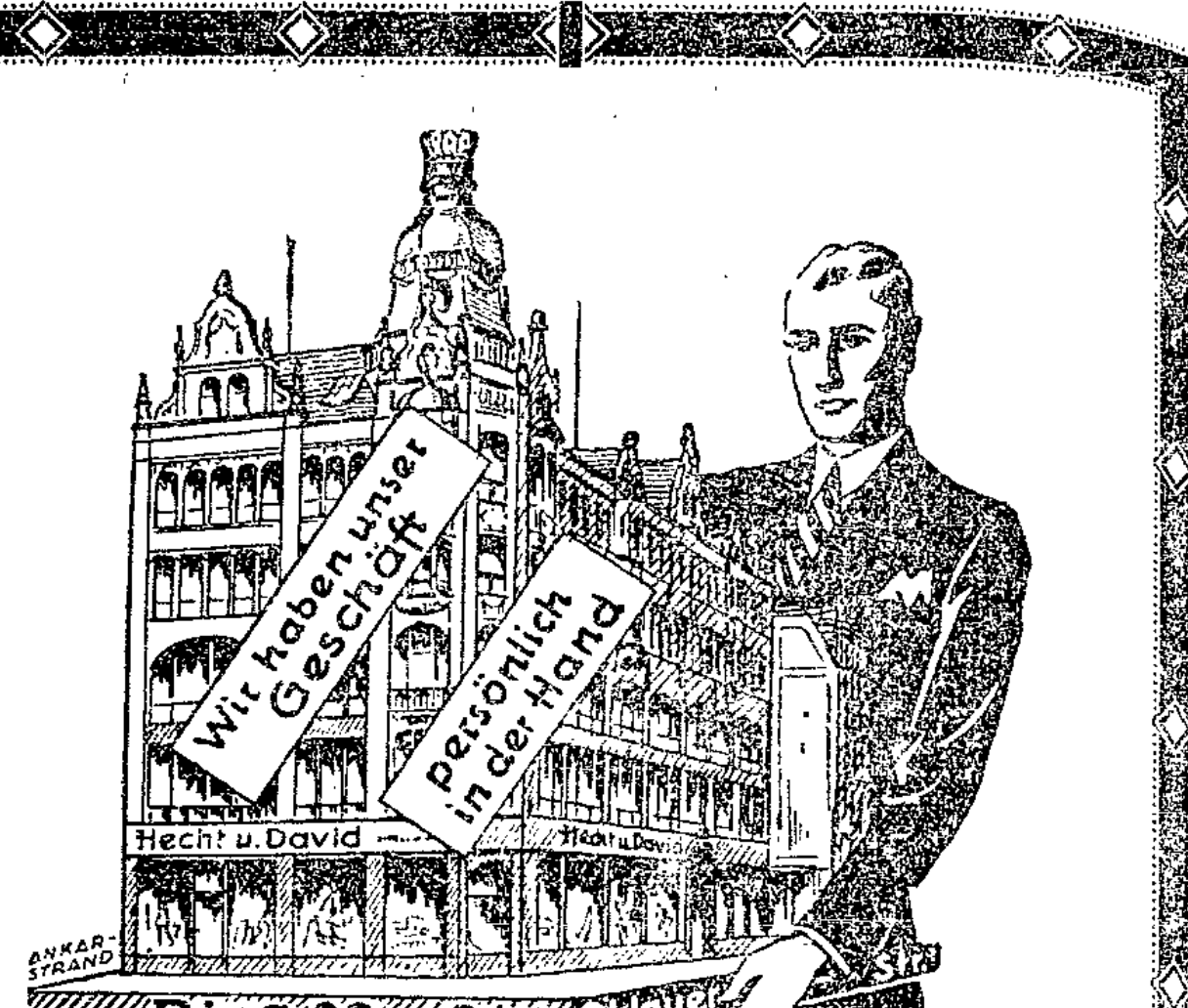
Zimmer mit 2 Betten
und Hochgelegentheit empfiehlt
Alte, Söllenthal
b. Rad. Wühler. Hoff Rüdiger.

Erfinder
Gedankenablichter - Erwerb-
möglichkeit. Brosch. geg. Porto.
Pat.-Ing. Ebel
Breslau, Posener Str. 55.

Riesenauswahl
modernster Markenräder.
Fahrer von 39,50 aufwärts
Niedrigste
An-u.-Abzählung
Niedrigste Cassapreise
Fahrgeschwindigkeit
samt Ersatzteile enorm billig
Rahmen-Ebis
Kohlensäure-Str. 28

Möbel
zu billigen Preisen
auf bequemste
Teilzahlung
Gegründet 1898.
Hühner
Krauschstraße 2

Druckerei Volkswacht
für moderne Druckarbeiten
Breslau 2, Flurstraße 4/5



Wir haben Luster
persönlich
in der Hand
Hecht u. David
Hecht u. David
Ring 29 Ecke ...
Seidenhaus
Hecht & David
Breslau - Ring 29

Wir sind u. bleiben die billigsten
Haben die größte Auswahl
und die kleinsten Spesen

Crêpe de Chine bedruckt, Punkte etc.	8.50	Basiseiden glatt, reine Seide	2.75, 2.50	1.90
Japen-Foulards bedruckt, nur moderne Muster . . .	6.00	Georgette bedruckte Kunstseide	6.00	5.00
Waschkunstseiden Punkte und andere Muster	1.50	Woll-Crêpe de Chine moderne Farben	4.00	4.00
Basiseiden bedruckt, reine Seide	2.90	Voile mit Kunst, 130 cm	4.75	4.75
Woll-Musselin bedruckt, prachtvolle Muster		Voiles bestickt und bedruckt etc.		

Große **Auswahl Herrenstoffe** **sehr billige** **Preise**

Wohnungen
Zwei solide jüngere Hand-
werker suchen
möbliertes Zimmer.
Angehrn. n. Preis u. B. 217
u. d. Gesundheitsbl. d. 31g. erbeten.

Buchhandlung Volkswacht **Modernes** **Antiquariat**
Breslau 3, **Neue Graupenstraße 5**



Dr. Unblutig's-Erlebnisse.

Kukiroten Sie!
Denn, meine Damen und Herren, das ist gegenwärtig
die einzige Parole, über die wir alle einig sind, in allen übrigen
Fragen sind wir uneinig als je. Zu diesem Zweck sind wir
ja auch gewählt worden. Meine Damen und Herren! Das
vielleicht unerwartete gewählte Kukiroten-Hühner-Phänomen
beteiligt Ihre Schmerzen in 3 Sekunden und beseitigt Sie in kurzer
Zeit von Ihren Hühneraugen und Ihrer Hornhaut. Bequem,
schmerzlos, unblutig und ungefährlich geht das. Das Kukiroten-
Hühneraugen-Pflaster trägt auch nicht, wie die in neuerer
Zeit angebotenen Hühneraugen-Ringe, weil es ganz dünn ist,
und deshalb nicht aufliegt. Sie bekommen es in jeder Drogerie
und Apotheke für 85 Pfg.
Auch das nerven- und muskelstärkende Kukiroten-Fußbad
sollten Sie häufig anwenden, wenn Sie viel gehen und stehen
müssen und Ihre Füße leicht schmerzen und brennen. Eine
Sparpackung für 5 Bäder kostet nur 1 Mark. Nehmen Sie
noch den Kukiroten-Streupuder gegen übermäßigen Fußschweiß
dazu, so kostet diese ganze Kukiroten-Fußpflege nur nur Mk. 1,25.
Der Kukiroten-Streupuder leistet bei Hand- und Achselweiß-
flecken ebenso gute Dienste, was besonders für die Damen sehr wichtig ist.
Kukiroten-Fabrik Kurt Krippl, Rad Salzkamen.

Neue Schriften über
sexuelle Probleme

erscheinen in Menge. So gut und belehrend auch jede
von ihnen sein mag, vergessen Sie bitte nicht an das
Werk, auf dem alle anderen dieser Art fußen, vergessen Sie
nicht an das immer wieder aktuelle Buch von

Rebel: Die Frau und der Sozialismus

Eine Fundgrube für jeden, der an den modernen Fragen
interessiert ist, ein unentbehrliches Werk vor allem für
jeden Sozialisten! Das Buch liegt wieder in unseren

Buchhandlungen

Neue Graupenstr. 5 • Neue Taschenstr. 11
auf, wo es zum Preise von 2.50 Mk. zu haben ist.

Im neuen amtlichen Fernsprechnoch wurde
meine jetzige Telefon-Nummer nicht verzeichnet;
sie lautet:
28065
Dr. med. Vera Franke, Ärztin
(spezialisiert in Zahnkassen u. priv. Krankenversicherungen)
Matthiasplatz 21 11861

Die Zufriedenheit meiner Kunden bestätigt die
Qualität meiner Arbeit. — Billigste Preise.
Teilzahlung gestattet. 5510
MOEBEL - Fabrik und Beschäftigung
Friedrich-Winkelstr. 182
H. Nowack Lieferung nach auswärts
per Auto
Gegründet 1892

Das sind Zeichen
der Volkswacht
Wir kaufen bei Ihnen, weil Sie
in der Volkswacht inserieren. Sagt das beim
Einkauf, Sie mögen uns und damit auch selbst.

Zum nächtlichen
Wahlplatz

haben Sie die seit
Jahren erprobte
RUBA-SEIFE benutzen Sie
ist von größerer Wirkung
als die übliche Seife und
erfolgt mit gleich
guter Wirkung auf die
Wäsche und auf die
Haut und erfrischt sie
auch. Nutzen Sie also
wenn Sie etwas Er-
frischendes erleben wollen.
RUBA-SEIFE
Hersteller:
RUDOLPH BALHORN G.M.B.H.

Beseitigt die Hindernisse des
Sprachlernens! Lerne die
Weltsprache Esperanto,
die von Arbeitern aller Nationen
gesprochen und verwendet wird

Vertreter

Für das Gedenkwerk „Friedrich Ebert und
seine Zeit“ suche ich tüchtige, zuverlässige
Herren bei sehr gutem Verdienst. (Vertreter
die noch nicht auf Bücher gearbeitet haben,
werden eingearbeitet.)
Mitarbeiter des Prachtwerkes sind:
Müller-Franken, David,
Scheidemann, Landsberg, Wirth
Gerhardt Hauptmann usw.
Nur Mitglieder der SPD, oder des Reichs-
banners wollen sich bewerben bei der
Generalvertriebsstelle

Wilhelm Schultze
Stuttgart
5867 Friedrichstr. 23R

Aufträge
für Schrift-, Satz-, Kopier- u. Bedienungsmaschinen
nimmt jederzeit entgegen 5846
Cottbus, R. N. - Volksstr. 28, H. S. - Allee 119
Gartenstr. 5, Zimmer 15, Telefon: Dhl. 8150.